

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: <http://www.siemens.de/hausgeraete>
Siemens Info Line: siemens-info-line@bshg.com

DE-Tel.: 01805 2223* (Mo-Fr: 8.00-18.00 Uhr)

* 0,14 €/Min Festnetz der T-Com, Mobiltarife können abweichen.

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.



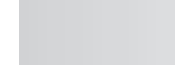
Inhalt

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5
Wichtige Hinweise	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Pflege	9
Hinweise im Anzeigefeld	9
Wartung	10
Was tun wenn ...	11

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!



Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Vorbereiten

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Wasserhahn öffnen

Netzstecker einstecken

- Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!



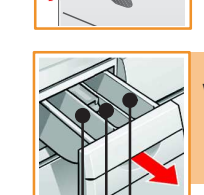
Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten! Nach Angaben auf den Pflegeetiketten. Nach Art; Farbe; Verschmutzung und Temperatur. Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.



Wichtige Hinweise beachten! -> Seite 6!

Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.



Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.



- Kammer I:** Waschmittel für Vorwäsche
- Kammer II:** Weichspüler, Stärke, Fleckensalz
- Kammer III:** Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung des Überlaufs.

Programm einstellen** und anpassen

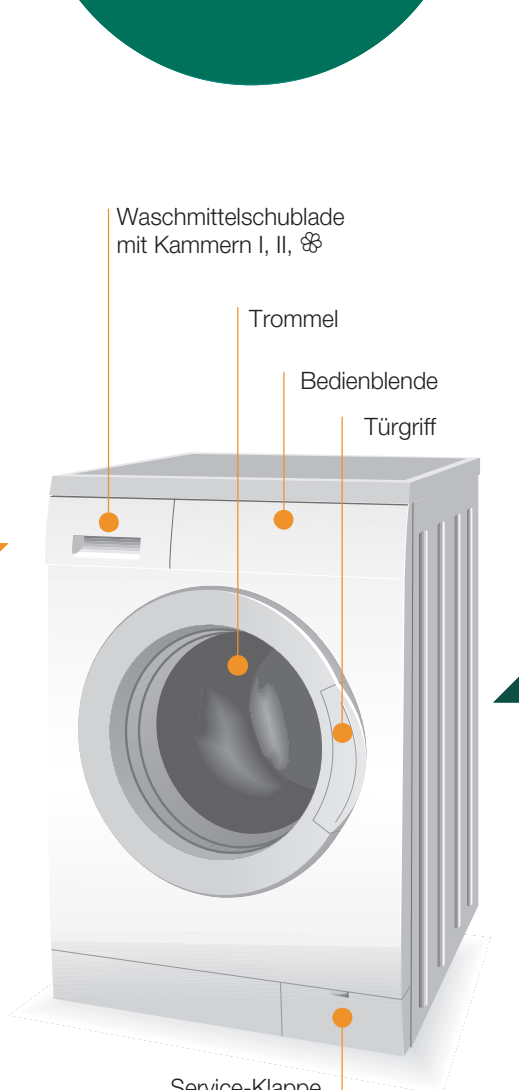
** Wenn im Anzeigefeld Symbol blinkt, Kindersicherung aktiv -> Deaktivieren, Seite 5.

Zusatzfunktionen, Optionstaste und Schleuderdrehzahlen -> individuelle Einstellungen, Seite 5.

Start/Pause wählen

Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Options- und Schleuderdrehzahl-tasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

Waschen



Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls (= ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Pause** wählen. Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich.

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programmende wenn ...

... **Start/Pause** blinkt und im Anzeigefeld **-0-** erscheint.

Programm ändern ...

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
- Programm neu wählen.
- **Start/Pause** wählen.

... oder abrechnen

- Verbrühungsgefahr! Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen.
- Programmwähler auf **Aus** stellen.
- Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
- Start/Pause** wählen.

Individuelle Einstellungen

Optionstaste Fertig in (→ h:min)
Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis maximal 24h, verstellbar. Taste **Fertig in** sofort wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Pause** wählen. Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.

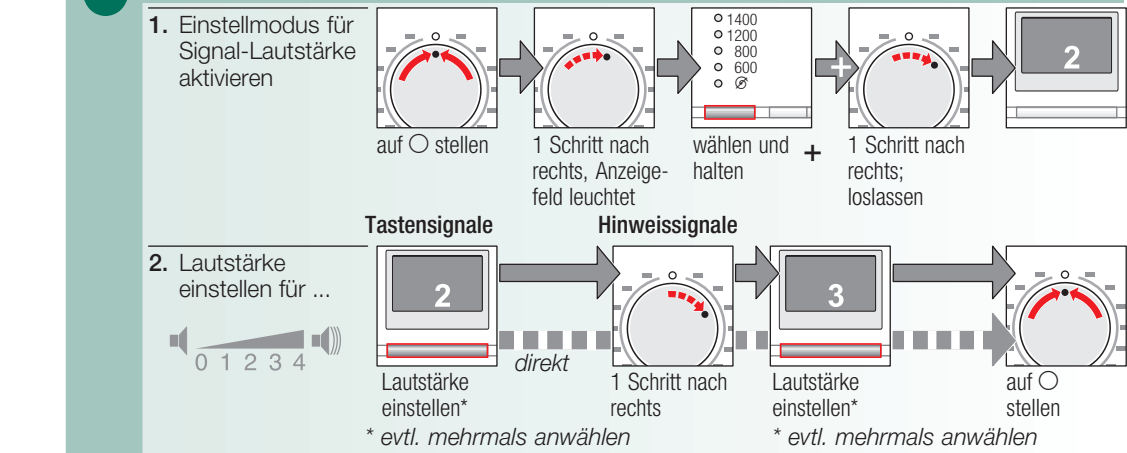
Schleuderdrehzahl je nach Modell
Bevor und während das gewählte Programm läuft, kann die Schleuderdrehzahl oder (= ohne Endschleudern) eingestellt werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl ist abhängig vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm.

Zusatzfunktionen	siehe auch Programmübersicht
Flecken	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche oder von 6 kg Koch- und Buntwäsche.
Vorwäsche	Für stark verschmutzte, strapazierfähige Wäsche, z. B. aus Baumwolle oder Leinen. Vorwäsche bei 30 °C.
Knitterschutz	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Extraspülen	Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Anzeigesymbol Kindersicherung
 Kindersicherung/ Gerätesperre
Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. EIN/AUS: nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang Start/Pause betätigen. Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

Start/Pause
Zum Starten oder Unterbrechen des Programms und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

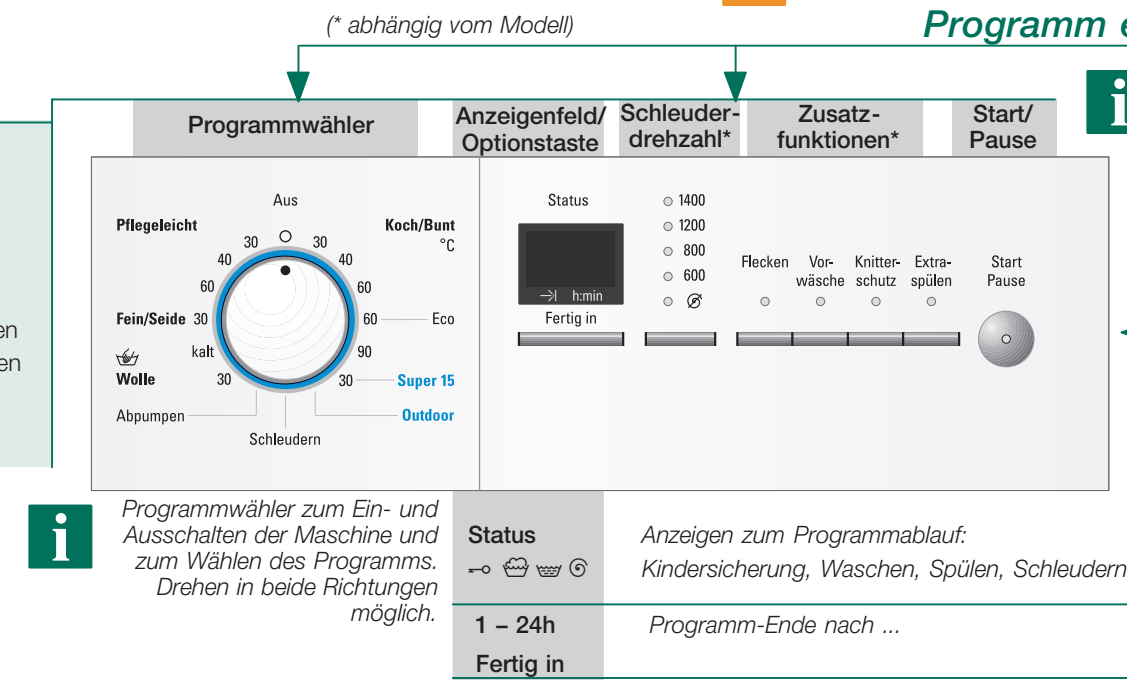
Lautstärke für Tasten- und Hinweissignale



Programme

Für detaillierte Programmübersicht -> Seite 7.
Schleuderdrehzahl individuell wählbar.

Koch/Bunt	strapazierfähige Textilien
Eco	strapazierfähige Textilien
Super 15	Kurzprogramm; auch geeignet als Spül-Programm
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Textilien
Outdoor	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien -> Seite 6.
Abpumpen	des Spülwassers bei
Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche



1 Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

2 Anzeigen zum Programmablauf: Kindersicherung, Waschen, Spülen, Schleudern, Programm-Ende nach ...

3 Waschen

Wichtige Hinweise

Wäsche und Maschine schonen
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Vor dem ersten Waschen
Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

leicht	Neues separat waschen.
stark	Nicht Vorwaschen. Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion Flecken wählen. Weniger Wäsche einfüllen. Vorwaschen.

Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen
Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programmwähler auf **Bunt 30 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein
Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer dosieren.

Färben / Entfärben
Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.

Outdoor Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.
Für Maschinenwäsche geeignetes Spezialwaschmittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben. Spezialwaschmittel für Outdoor-Textilien in Kammer II füllen. Programmwähler auf **Outdoor** stellen. Temperatur wählen. **Start/Pause** wählen.

Umweltschutz / Sparhinweise
- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch 90 °C** Programm **Bunt Eco 60 °C** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Programme	max. Wäschart	°C	Wäscheart	Zusatzfunktionen (je nach Modell): Hinweise
Koch/Bunt	6 kg*	30, 40, 60, 90 °C	strapazierfähige Textilien, Kochtische aus Baumwolle oder Leinen	Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Extraspülen
Bunt Eco	3 kg*	60 °C	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe	Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Extraspülen
Pflegeleicht	2 kg	30, 40, 60 °C	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe	Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet zum Waschen leicht verschmutzter Wäsche und zum gründlichen Spülen (kein Waschmittel einfüllen)
Super 15		30 °C	für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)	Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Extraspülen; kein Schleudern zwischen den Spülgängen
Fein/Seide		30 °C	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm um Schrumpf zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Wolle		kalt, 30 °C	Wetter-, Sport- und Outdoor- Textilien auch mit Klimaschutzmembran	Flecken, Knitterschutz, Extraspülen; reduziertes Endschleudern in Intervallen
Outdoor		30 °C		

Zusatzprogramme
Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Zusatzfunktionen **Flecken** wählen. **Beim Waschen mit maximaler Beladung der mit * gekennzeichneten Programme immer Zusatzfunktion Flecken wählen.** Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Pflegeleicht 40 °C** ohne Option **Flecken** und maximaler Schleuderdrehzahl wählen. **Pflegeleicht 40 °C** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet. Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **I** geben, Programme mit Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

Abpumpen
Schleudern, Abpumpen

Siemens Electrolux GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland

WM14E3F3 ...

9000 441 520
0309

⚠ Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.
- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs.

Verletzungsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Bei ausgedienten Geräten Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Vergiftungsgefahr

Erstickengefahr

Lebensgefahr

Explosionsgefahr

Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Bunt 40 °C*	Flecken	6 kg	0,60 kWh	53 l	2:13 h
Bunt Eco 60 °C*	Flecken	6 kg	1,02 kWh	45 l	2:15 h
Koch 90 °C	Flecken	6 kg	1,90 kWh	60 l	2:13 h
Pflegeleicht 40 °C*	Flecken	3 kg	0,55 kWh	50 l	1:24 h
Pflegeleicht 40 °C* (auch geeignet als Kurzprogramm)	–	3 kg	0,54 kWh	40 l	0:55 h
Fein/Seide 30 °C	–	2 kg	0,25 kWh	38 l	0:32 h
Wolle 30 °C*	–	2 kg	0,15 kWh	34 l	0:40 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Option **Flecken**, maximaler Schleuderdrehzahl.
Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Pflegeleicht 40 °C** ohne Option **Flecken** und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.
** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäschart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Pflege

Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.

- Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen.
- Abdeckung nach oben herausnehmen.
- Mit Wasser reinigen und abtrocknen.
- Abdeckung aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
- Waschmittelschublade einschieben.

Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser austrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken

Keine Wäsche in der Maschine!
Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

Hinweise im Anzeigefeld

je nach Modell

F:16	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
F:17	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 10, Wasserdruck zu gering.
F:18	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 10. Ablaufschlauch / Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 10.
F:21	Motorfehler! Kundendienst rufen!
F:23	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

Wartung

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

- Service-Klappe öffnen und abnehmen.
- Für Modelle mit Entleerungsschlauch: Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
- Für Modelle ohne Entleerungsschlauch: Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.
- Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
- Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
- Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
- Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** wählen.

Siebe im Wasserzulauf

⚠ Stromschlaggefahr! Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

- Wasserhahn schließen!
- Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
- Start/Pause** drücken.
- Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
- Programmwähler auf **Aus** stellen.
- Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
- Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
- Schlauch, je nach Modell, an der Geräterückseite abnehmen und Sieb reinigen.

Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

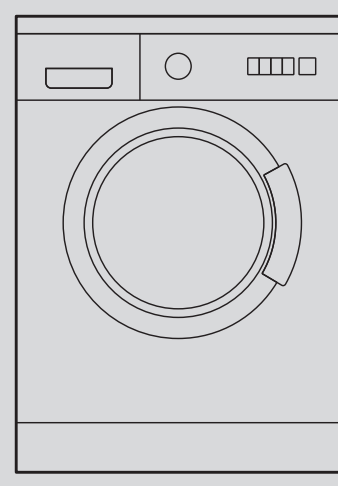
- Schlauchschnelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
- Ablaufschlauch und Siphon-Stützen reinigen.
- Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschnelle sichern.

Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus.
 - Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen.
 - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinfluss. Waschmittel nicht eingespült.
 - **Start/Pause** nicht gewählt?
 - Wasserhahn nicht geöffnet?
 - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 10.
 - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
 - Sicherheitsfunktion aktiv, ca. 2 Minuten warten.
 - Ø (ohne Endschleudern) gewählt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
 - **Start/Pause** gewählt?
 - Tür geschlossen?
 - Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5
- Programm startet nicht.
 - Laugenpumpe reinigen → Seite 10.
 - Abflussrohr und / oder Ablaufschlauch reinigen.
- Waschlauge wird nicht abgepumpt.
 - Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
- Wäsche nicht richtig geschleudert.
 - Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Mehrmaliges Anschleudern.
 - Kein Fehler – Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
 - Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.
 - Kein Fehler – Programm **Koch 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
 - Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer **II** geben (*Nicht bei Outdoor-Textilien!*).
 - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.
 - Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern → Aufstellanleitung.
 - Transportsicherung entfernt? Transportsicherungen entfernen → Aufstellanleitung.
- Vibrationen beim Schleudern.
 - **Knitterschutz** gewählt? → Seite 5
- Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend.
 - Stromausfall?
 - Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.
 - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
 - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv – ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Programmablauf länger als üblich.
 - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
 - Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
- Waschmittelmittelrückstände auf der Wäsche.
 - Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist: – Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen. – Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → Aufstellanleitung.

de

Gebrauchsanleitung



Waschmaschine

⚠ Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!
Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung.
Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: <http://www.siemens.de/hausgeraete>
Siemens Info Line: siemens-info-line@bshg.com

DE-Tel.: 01805 2223* (Mo-Fr: 8.00-18.00 Uhr)

*) 0,14 €/Min Festnetz der T-Com, Mobiltarife können abweichen.

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

Seite

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5
Wichtige Hinweise	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Pflege	9
Hinweise im Anzeigefeld	9
Wartung	10
Was tun wenn ...	11

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- ⚠ – Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Vorbereiten

⚠ Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!



Wasserhahn öffnen



Netzstecker einstecken

- ⚠ Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!



Programme

Für detaillierte Programmübersicht -> Seite 7.

Schleuderdrehzahl individuell wählbar.

Koch/Bunt	strapazierfähige Textilien
Eco	strapazierfähige Textilien
Super 15	Kurzprogramm; auch geeignet als Spül-Programm
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Textilien
Outdoor	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien -> Seite 6.
Abpumpen	des Spülwassers bei ⌀
Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche

(* abhängig vom Modell)

Programmwähler

Anzeigenfeld/Optionstaste

Status

h:min

Fertig in

Schleuder-drehzahl*

1400

1200

800

600

⌀

Flecken Vo

wäs

i Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

Status	Anzeigen zum Pro
1 - 24h	Programm-Ende
Fertig in	

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen. -> Seite 6

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art; Farbe ; Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten! -> Seite 6!

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen
Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:

Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem
Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in
Trommel legen.

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Kammer ☼: Weichspüler, Stärke

Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel,
Fleckensalz

*Flüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.
Verhindert Verstopfung des Überlaufs.*

Programm einstellen** und anpassen

i ** Wenn im Anzeigefeld Symbol \rightarrow blinkt,
Kindersicherung aktiv -> Deaktivieren,
Seite 5.

*Zusatzfunktionen, Optionstaste und
Schleuderdrehzahlen -> individuelle
Einstellungen, Seite 5.*

Start/Pause wählen

i Alle Tasten sind sensitiv, leichtes
Berühren genügt!
Bei längerem Berühren der Options-
und Schleuderdrehzahl-tasten
automatischer Durchlauf der
Einstelloptionen!

Programmablauf:

Waschen, Spülen, Schleudern,

nach ...

Waschen

Waschmittelschublade
mit Kammern I, II, ☼

Trommel

Bedienblende

Türgriff

Service-Klappe



1

2



3

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls ☼ (= ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler
auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen.
Start/Pause wählen.

Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen –
Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich.

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programmende wenn ...

... **Start/Pause** blinkt und im Anzeigefeld **-0-** erscheint.

Programm ändern ...

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
– Programm neu wählen.
– **Start/Pause** wählen.

... oder abbrechen

! Verbrühungsgefahr!
Waschlauge und Wäsche können heiß sein.
Evtl. erst abkühlen lassen.

– Programmwähler auf **Aus** stellen.
– **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
– **Start/Pause** wählen.

Waschen

Individuelle Einstellungen

Optionstaste Fertig in (→ h:min)

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis maximal 24h, verstellbar. Taste **Fertig in** sofort wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start**/Pause wählen. Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.

Schleuderdrehzahl je nach Modell

Bevor und während das gewählte Programm läuft, kann die Schleuderdrehzahl oder ⌀ (= ohne Endschleudern) eingestellt werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl ist abhängig vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm.

Zusatzfunktionen siehe auch Programmübersicht

Flecken	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche oder von 6 kg Koch- und Buntwäsche.
Vorwäsche	Für stark verschmutzte, strapazierfähige Wäsche, z. B. aus Baumwolle oder Leinen. Vorwäsche bei 30 °C.
Knitterschutz	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Extraspülen	Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

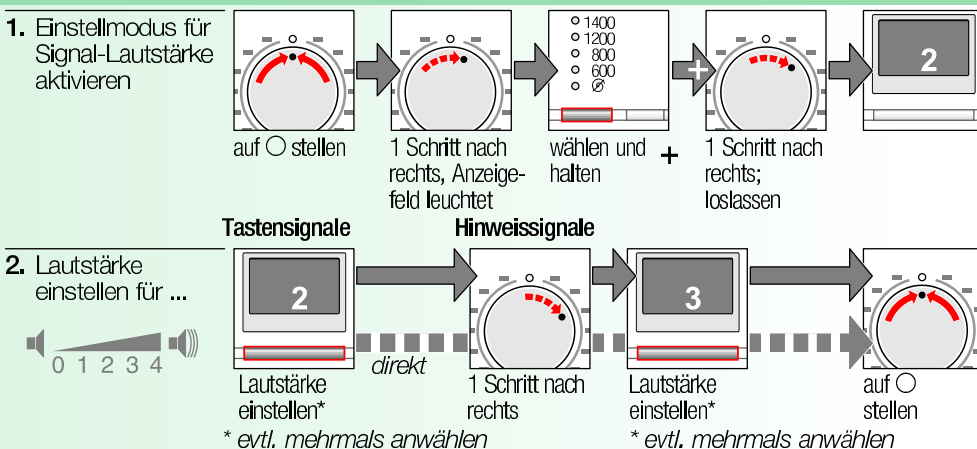
Anzeigesymbol Kindersicherung

→ Kindersicherung/ Gerätesperre
Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.
EIN/AUS: nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang Start/Pause betätigen.
Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine!
Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

Start/Pause

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

Lautstärke für Tasten- und Hinweissignale



Wichtige Hinweise



Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.



Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

		Neues separat waschen.
leicht		Nicht Vorwaschen.
		Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion Flecken wählen.
stark		Weniger Wäsche einfüllen. Vorwaschen.



Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programmwähler auf **Bunt 30 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start**/Pause wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Pause wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.



Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ⌀ dosieren.



Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen!
Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten!
Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.



Outdoor Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Für Maschinenwäsche geeignetes Spezialwaschmittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben. Spezialwaschmittel für Outdoor Textilien in Kammer II füllen. Programmwähler auf **Outdoor** stellen. Temperatur wählen. **Start**/Pause wählen.



Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch 90 °C** Programm **Bunt Eco 60 °C** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Programmübersicht

→ Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 6 beachten!

Programme

°C

max.

Wäscheart



Zusatzfunktionen (je nach Modell);
Hinweise

Programme	°C	max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen (je nach Modell); Hinweise
Koch/Bunt	30, 40, 60, 90 °C			
Bunt Eco	60 °C	6 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Extraspülen
Pflegeleicht	30, 40, 60 °C	3 kg*	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Extraspülen
Super 15	30 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet zum Waschen leicht verschmutzter Wäsche und zum gründlichen Spülen (kein Waschmittel einfüllen)
Fein/Seide	30 °C	2 kg	für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)	Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Extraspülen; kein Schleudern zwischen den Spülängen
Wolle	kalt, 30 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm um Schrupf zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Outdoor	30 °C		Wetter-, Sport- und Outdoor- Textilien auch mit Klimaschutzmembran	Flecken, Knitterschutz, Extraspülen; reduziertes Erdschleudern in Intervallen
Zusatzprogramme				Schleudern, Abpumpen

i Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Zusatzfunktionen **Flecken** wählen. Beim Waschen mit maximaler Beladung der mit * gekennzeichneten Programme immer Zusatzfunktion **Flecken** wählen. Als **Kurzprogramm** ist - unabhängig von der Wäscheart - **Pflegeleicht 40°** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet. Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **I** geben, Programme mit Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

Siemens Electrogeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland

WM14E3F3 ...

9000 441 520

0309



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs.

Vergiftungsgefahr Erstickengefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Lebensgefahr

- Bei ausgedienten Geräten Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Explosionsgefahr

- Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Bunt 40 °C*	Flecken	6 kg	0,60 kWh	53 l	2:13 h
Bunt Eco 60 °C*	Flecken	6 kg	1,02 kWh	45 l	2:15 h
Koch 90 °C	Flecken	6 kg	1,90 kWh	60 l	2:13 h
Pflegeleicht 40 °C*	Flecken	3 kg	0,55 kWh	50 l	1:24 h
Pflegeleicht 40 °C* (auch geeignet als Kurzprogramm)	–	3 kg	0,54 kWh	40 l	0:55 h
Fein/Seide 30 °C	–	2 kg	0,25 kWh	38 l	0:32 h
Wolle 30 °C*	–	2 kg	0,15 kWh	34 l	0:40 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456.

Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Option **Flecken**, maximaler Schleuderdrehzahl. Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Pflegeleicht 40 °C** ohne Option **Flecken** und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Pflege



- Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!

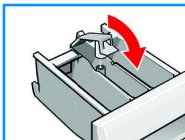
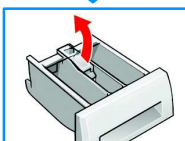
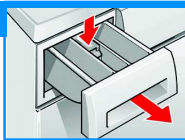
Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen.
2. Abdeckung nach oben herausnehmen.
3. Mit Wasser reinigen und abtrocknen.
4. Abdeckung aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschubladeeinschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser austrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

F:16	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
F:17	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen -> Seite 10, Wasserdruck zu gering.
F:18	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen -> Seite 10. Ablaufschlauch / Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen -> Seite 10.
F:21	Motorfehler! Kundendienst rufen!
F:23	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

Wartung

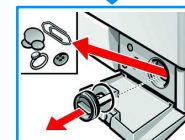
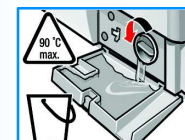
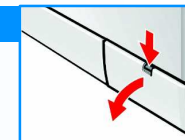


- Verbrühungsgefahr! Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Für Modelle mit Entleerungsschlauch: Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:
2* Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** wählen.

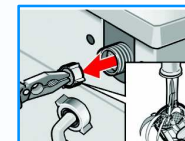
Siebe im Wasserzulauf



Stromschlaggefahr! Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

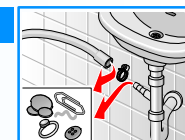
1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebige Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. **Start**/Pause drücken. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen.
5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
6. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
7. Schlauch, je nach Modell, an der Geräterückseite abnehmen und Sieb reinigen.
8. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



Ablaufschlauch am Siphon

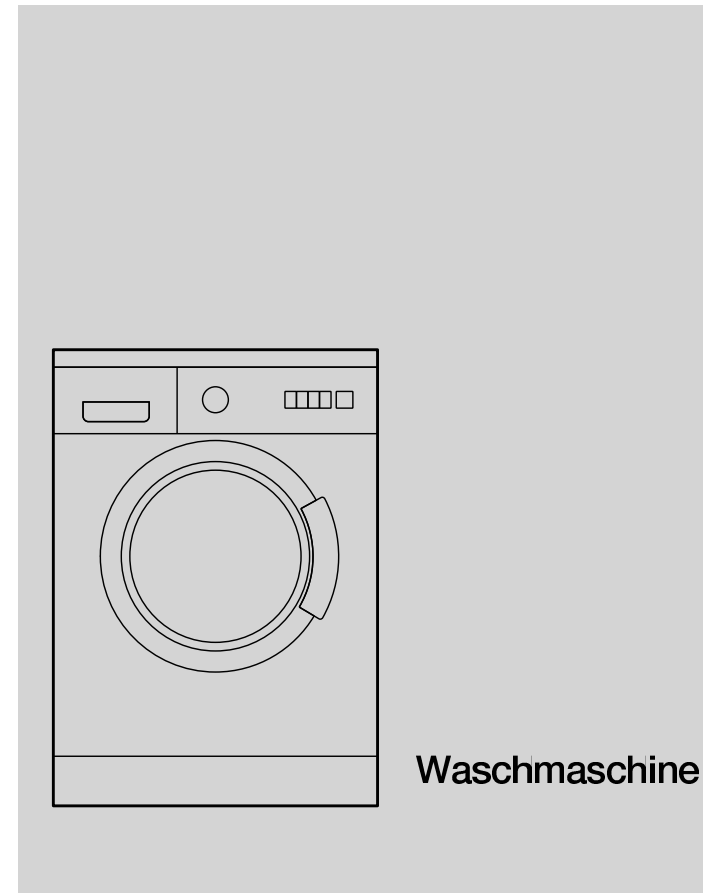
Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



- Wasser läuft aus.
 - Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen.
 - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinfluss.
 - **Start/Pause** nicht gewählt?
 - Wasserhahn nicht geöffnet?
 - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 10.
 - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
 - Sicherheitsfunktion aktiv, ca. 2 Minuten warten.
 - Ø (ohne Endschleudem) gewählt?
- Programm startet nicht.
 - **Start/Pause** gewählt?
 - Tür geschlossen?
 - Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5
- Waschlage wird nicht abgepumpt.
 - Laugenpumpe reinigen → Seite 10.
 - Abflussrohr und / oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wäsche nicht richtig geschleudert.
 - Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
- Mehrmaliges Anschleudem.
 - Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
 - Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.
 - Kein Fehler – Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
 - Programm **Koch 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.
 - Zu viel Waschmittel verwendet?
 - 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (Nicht bei Outdoor-Textilien!).
 - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Vibrationen beim Schleudem.
 - Gerätefüße fixiert?
 - Gerätefüße sichern → Aufstellanleitung.
 - Transportsicherung entfernt?
 - Transportsicherungen entfernen → Aufstellanleitung.
- Schleuderesultat nicht zufriedenstellend.
 - **Knitterschutz** gewählt? → Seite 5
- Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
 - Stromausfall?
 - Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.
 - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
 - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv – ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Waschmittelrückstände auf der Wäsche.
 - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
 - Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
 - Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
 - Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → Aufstellanleitung.

Gebrauchsanleitung



de



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen! Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung. Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!